

Im Fachbereich I der Universität Trier ist in der Abteilung für Biologische und Klinische Psychologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 23.10.2023 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % der tariflichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Schwerpunkte der Abteilung liegen in der psychobiologischen Stressforschung, sozial-kognitiven Neurowissenschaften im Bereich der Grundlagenforschung und klinischer Anwendung. Eine Weiterqualifikation im Rahmen einer Habilitation oder Promotion ist möglich, jedoch nicht Voraussetzung. Ihre Aufgaben umfassen: Unterstützung bei der Konzeption, Durchführung und Auswertung psychobiologischer und klinischer Forschungsprojekte; Mitarbeit an Publikationen in englischsprachigen Fachjournalen und die Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen. Darüber hinaus wird die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung erwartet. Mit der Stelle ist eine Lehrverpflichtung verbunden.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG, Voraussetzung ist insbesondere ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie (Master, Diplom oder vergleichbar). Sie sollten starkes Interesse an psychobiologischen und klinischen Fragestellungen haben. Erwartet werden neben der Bereitschaft zur Einarbeitung in psychobiologisch-neurowissenschaftliche Methoden, sehr gute Statistik- und Englischkenntnisse, Teamfähigkeit und eine sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit.

Wir bieten dem/der zukünftigen Mitarbeiter*in die Integration in eine publikationsstarke Arbeitsgruppe in einem attraktiven Forschungsumfeld und die Einbindung in einen der Forschungsschwerpunkte („Psychobiologie des Stresses“) der Universität. Wir sind ein kooperatives, engagiertes und internationales Team in einem anregenden wissenschaftlichen Umfeld. Tiefgehende inhaltliche Diskussion, eine intensive Betreuung, regelmäßige interne Präsentation der eigenen Arbeiten sowie die Förderung der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen bieten hervorragende Voraussetzungen für die wissenschaftliche Weiterentwicklung.

Schwerbehinderte und Ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bewerbungen in elektronischer Form mit den üblichen Unterlagen (CV, Zeugnisse, Publikationen, Empfehlungsschreiben, kurze Darstellung der Forschungsinteressen) werden erbeten bis zum 14.12.2021 z.Hd. Prof. Dr. Gregor Domes, Abteilung für Biologische und Klinische Psychologie, Universität Trier, E-Mail: domes@uni-trier.de.

Für nähere Auskünfte erreichen Sie mich auch per Telefon: 0651/201-2929.